



GRUSSWORT

Liebe Mitglieder, Spender, Patinnen und Paten, Freundinnen und Freunde,

in den zurückliegenden Monaten hat sich wieder vieles ereignet, was unseren Verein betrifft. Trauriges und erfreuliches. Unser Ehrenvorsitzender Dr. Otfried Ulshöfer ist am 26. Juli im Alter von 90 Jahren verstorben. In diesem Rundbrief würdigen wir sein Wirken für die Partnerschaft mit Kongoussi. Bereits im April ist der Leiter unserer Berufsschule CFPK in Kongoussi, Abel Zongo, im Alter von nur 33 Jahren bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt. Und die Sicherheitslage in Burkina Faso hat sich leider auch nicht verbessert. Kongoussi liegt in einem Bereich, den das franz. Außenministerium zur „Zone Rouge“, also zur gefährlichen, zur roten Zone erklärt hat. Auch unsere Botschaft rät nach wie vor von Reisen dorthin ab. Tatsächlich hat der Terror von dschihadistischen Gruppen Kongoussi bisher nur im nordöstlichen Teil der großen Kommune erreicht, im Dorf Bam-Village. Dort lebt die Bäuerin Maimouna, die wir in einem Film porträtiert haben, der beim Festakt zum Stadtjubiläum im Jahr 2018 gezeigt wurde und den sie auch auf unserer Homepage ansehen können. Im Augenblick ist die Situation ruhig, was auch dazu geführt hat, dass viele Flüchtlinge aus der Nachbarkommune Zimtanga wieder in ihre Dörfer zurückgekehrt sind. Dort engagiert sich unsere Partnerstadt Montbéliard. Wir haben Montbéliard zugesichert, beim Wiederaufbau der Projekte, die wegen der Bedrohung eingestellt wurden, zu helfen. Noch immer leben aber rund 20.000 Flüchtlinge aus dem Norden in Kongoussi, darunter rund 12.000 Kinder und Jugendliche. Bei der Versorgung der geflüchteten Menschen haben wir die Welthungerhilfe gemeinsam mit der Stadt Ludwigsburg finanziell unterstützt. Erfreulich war für uns, dass die weltweit grassierende Corona-Pandemie bisher nur zu wenigen Infektionen in Kongoussi geführt hat. Erfreulich ist auch, dass das CFPK und die jungen Frauen im Nähatelier Ziczac weiterarbeiten konnten. Auch die Projekte der Klimapartnerschaft, die wir ebenfalls unterstützen, konnten fortgesetzt werden. Jetzt gibt es zum Beispiel schon in 10 Dörfern mit Solarpumpen betriebene Trinkwasserbrunnen. Sie sehen, wir setzen unsere Unterstützung trotz widriger Bedingungen fort. Das ist nur möglich, weil uns viele Menschen weiter tatkräftig und mit Spenden unterstützen. Wir danken auch Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht und dem Gemeinderat unserer Stadt für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Blieben Sie uns gewogen und seien Sie herzlich begrüßt

Konrad Seigfried

Vorsitzender

Susanne Karstedt

Stellv. Vorsitzende

Unser Ehrenvorsitzender, Dr. Otfried Ulshöfer, ist im August gestorben.

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden Dr. Otfried Ulshöfer, Oberbürgermeister i. R., der sich in unnachahmlicher Weise für die Partnerschaft mit Kongoussi im westafrikanischen Burkina Faso eingesetzt hat. Als Gründer und erster Vorsitzender unseres Vereins hat er maßgeblich am Fundament für die richtungsweisende, bundesweit beachtete trilaterale Partnerschaft zwischen Ludwigsburg, Montbéliard und Kongoussi mitgewirkt.

Ludwigsburg und Montbéliard vereinbarten 2006 ein gemeinsames Engagement in Afrika. Auf Empfehlung der Welthungerhilfe wurde entschieden, die Kommune Kongoussi, die im Norden von Burkina Faso am Rande der Sahelzone liegt, für bessere Bildungschancen und im Kampf gegen Armut zu unterstützen. Auf Bitte des damaligen Oberbürgermeisters, Werner Spec, engagierte sich Otfried Ulshöfer gemeinsam mit seiner Frau Christel. Er startete zahlreiche werbewirksame und kreative Spendenaktionen, um das Afrika-Projekt in Ludwigsburg bekannt zu machen. Mit großem Erfolg. Viele Ludwigsburger Schulen beteiligten sich mit Spenden. Bereits Ende 2007 konnte in seiner Anwesenheit ein Neubau der Grundschule in Bango, einem Stadtteil von Kongoussi, eröffnet werden.

Um das nächste Projekt in Kongoussi zu realisieren, leistete Ulshöfer Pionierarbeit. Für den Bau einer Berufsschule gründete er 2008 den Förderkreis Burkina Faso, dessen Vorsitz er übernahm. An der bis heute erfolgreichen Berufsschule, die mittlerweile ausschließlich durch Spenden des Förderkreises und viele Patinnen und Paten aus Ludwigsburg finanziert wird, wurden anfangs Pumpen- und Zweiradmechaniker ausgebildet, später auch Schneiderinnen. Die enge Vernetzung mit unserer frz. Partnerstadt Montbéliard, die parallel in der Nachbarkommune Zimtanga Projekte zur Existenzsicherung von Frauen verwirklichte, war ebenfalls Teil seines Engagements. 2012 übergab Dr. Otfried Ulshöfer den Vorsitz an den damaligen Ersten Bürgermeister Konrad Seigfried.



Dr. Otfried Ulshöfer bei einer Spendenaktion an der Osterholzschule und mit seiner Frau Christel beim letzten Mango Verkauf

Otfried Ulshöfer hatte die wichtigsten Grundsteine für das Engagement in Burkina Faso gelegt. Aus seiner Pionierarbeit hat sich ein aktiver Förderkreis mit rund 70 Mitgliedern und eine kommunale Klimapartnerschaft zwischen beiden Städten entwickelt.

„Otfried Ulshöfer hat mit seinem Engagement den Blick auf den globalen Süden in Ludwigsburg geöffnet, und die Grundlagen für das überaus erfolgreiche Wirken des Förderkreises und der Stadt geschaffen. Wenn heute zehn Dörfer über eine sichere Wasserversorgung verfügen, hunderte von Frauen eine Getreidemühle nutzen können, am Bamsee 10.000 neue Bäume wachsen und in der Berufsschule junge Menschen ein Handwerk erlernen und sich später mit einem Mikrokredit des Förderkreises selbständig machen können, dann geht das auf die wunderbare Pionierarbeit von Otfried Ulshöfer zurück“ unterstreicht Konrad Seigfried, der Vorsitzende des Förderkreises. „Lange bevor die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen diese Themen auf die Tagesordnung gesetzt haben, hat Ludwigsburg und hat unsere Zivilgesellschaft mit Dr. Otfried Ulshöfer, seiner Frau und vielen Mitstreiter/innen hier bereits gewirkt.“

Unser Förderkreis und auch die Stadt Ludwigsburg und unsere Partnerstadt Montbéliard werden dieses Engagement, auch als Vermächtnis von Dr. Otfried Ulshöfer, nicht nur fortführen, sondern noch weiter ausbauen.“

Aus Kongoussi wurde von der dortigen Partnerorganisation Association Zood Noma pour le Developpement (AZND) durch den Präsidenten Oscar Sawadogo der Trauer Ausdruck verliehen:“ Wir haben nicht genug Worte, um unsere Gefühle in diesem schmerzlichen Moment auszudrücken. Dr. Otfried Ulshöfer war uns ein sehr engagierter und motivierter Vater und Großvater... (Er war) der Vorläufer der Ludwigsburg-Kongoussi-Kooperation und sein Tod markiert einen Teil unserer gemeinsamen Geschichte. Wir haben damit eine großartige Person verloren. In dieser traurigen Zeit sprechen wir Ihnen, seiner Frau und dem Rathaus unser aufrichtiges Beileid aus. Möge er in Frieden ruhen.“

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Christel, die sich ebenfalls im Förderkreis engagiert, und seiner Familie.



Die Schülersprecherin, Roukeitou Sawadogo, bedankt sich für die Spende

Große Freude an der Grundschule in Bango

Der Neubau eines Schulgebäudes mit zwei weiteren Klassenräumen, war das erste konkrete Projekt der Stadt Ludwigsburg in Kongoussi. Die vielen Kinder im Ortsteil Bango fanden keinen Platz mehr in ihrer Schule. Das Projekt wurde mit Spendengeldern, die in den Jahren 2006/2007 in Ludwigsburg durch viele Aktionen, die Otfried Ulshöfer, Christine Süß und einige Mitstreiter/innen vor allem an Schulen initiierten, realisiert. So entstand ein moderner, neuer Schulbau in Kongoussi. In den darauffolgenden Jahren gab es immer wieder Unterstützung für die Grundschule. Am 8. Oktober gab es eine Feier in der L`Ecole de Bango, da der Förderkreis aufgrund einer großzügigen Spende der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ in Höhe von 4.300,- € die Schule bei der dringend benötigten weiteren Ausstattung unterstützen konnte. Ein Lebensmittellager für die Schulküche wurde gebaut, 30 neue Schulbänke beschafft sowie die technische Ausstattung der Schule auf neuzeitlichen Stand gebracht.



Aktuelles aus der Klimapartnerschaft

Ein wichtiges Projekt der Klimapartnerschaft mit Kongoussi wurde Anfang 2021 erfolgreich abgeschlossen: der Bau von vier weiteren Brunnen mit solarbetriebenen Pumpen in vier Dörfern der Kommune Kongoussi. Der Projektkoordinator vor Ort, Barthélemy Sawadogo, hat zusammen mit der ausführenden Firma CLEO, den zuständigen Brunnenkomitees und den Dorfbewohnerinnen und -bewohnern die fertigen Brunnen begutachtet und zur großen Freude aller Anwesenden in Betrieb genommen. Jetzt gibt es erstmals fließendes Wasser in den vier Dörfern Tampoaga, Sandouré, Badinogo 1 und Darbiti 2, mit insgesamt 3.600 Einwohnerinnen und Einwohnern. Dank des Engagements der Stadt Ludwigsburg sowie unseres Förderkreises Burkina

Faso e.V. und mit finanzieller Unterstützung von Engagement Global wird die Lebensqualität der Menschen in dieser sehr trockenen Region der Sahelzone dauerhaft verbessert. Endlich gibt es sauberes Trinkwasser.



Einer der Brunnen im Bau, die im Rahmen der Klimapartnerschaft erstellt wurden

Durch die neuen Brunnen verkürzt sich zudem der Weg zum Wasserholen, häufig die Aufgabe der Frauen, erheblich. Das saubere Wasser reduziert darüber hinaus gesundheitliche Risiken wie dort grassierende Durchfallerkrankungen durch mangelnde Trinkwasserqualität. Unser Förderkreis hat wieder die Hälfte des Eigenanteils übernommen, den die Stadt Ludwigsburg zu dem Projekt beiträgt. 90% der Gesamtkosten in Höhe von rund 100.000,-€ übernimmt das Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit. Zur Erinnerung: sechs Trinkwasserbrunnen in sechs anderen Dörfern sind bereits 2018 gebaut worden.

Aktuell steht ein weiteres großes Projekt auf der Tagesordnung: die Aufstellung von 150 Solarlampen an wichtigen Straßenzügen von Kongoussi. Die Ausschreibungsunterlagen wurden mit Hilfe von Ingenieuren in Burkina Faso und in Ludwigsburg, im Rahmen einer Kooperation mit der Energieagentur LEA, vorbereitet und begutachtet. Nach der Auswahl der ausführenden Firma sollen die Lampen bis Ende 2021 aufgebaut werden. Mit ihnen werden Straßen beleuchtet, die bislang nachts im Dunkeln lagen. Die Lampen werden Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, ihre Hausaufgaben auch nach Einbruch der Dunkelheit zu machen. Auch Reparaturarbeiten und weitere Aktivitäten werden nun der Bevölkerung möglich sein.



Beispielfoto



Im November findet eine große Sensibilisierungskampagne zur Verhinderung von Umweltverschmutzung durch Plastikmüll in Kooperation mit UNO-Habitat statt. In diesem Rahmen wird das Klimainfozentrum direkt neben dem Rathaus in Kongoussi eingeweiht, das ebenfalls im Rahmen der Klimapartnerschaft gebaut

wurde. Geplant sind ein Malwettbewerb mit Partnerschulen, verschiedene Auftritte eines „théâtre-forum“ sowie Radiodurchsagen.

Im nächsten Jahr werden dann noch 150 Solar-Home-Systems gebaut, die es den Familien erlauben sollen, ihre Akkus zuhause und ohne weitere Kosten aufzuladen. Dieses einfache System kann dann beliebig dupliziert werden und soll auch an der Berufsschule zur Ausbildung gehören.

MANGOAKTION 2021



Ganz kurzfristig haben wir uns dazu entschlossen, doch noch Mangos zu verkaufen. Unser Vorstandsmitglied Silke Blümel hatte wieder die Initiative ergriffen und ganz kurzfristig Mangos aus Burkina Faso geordert.



Mango-Aktion 2021

Was? Verkauf von Mangos aus Burkina Faso

Wo? Ludwigsburger Wochenmarkt, beim Burkinischen Dorf (Rathaushof)

Wann? Samstag, 24.04.2021 ab 07:00 Uhr

Der Förderkreis Burkina Faso e.V. verkauft am Samstag, 24.04.21 frisch geerntete Mangos aus Burkina Faso. Die Mangos kommen von Bauern aus Burkina Faso, die in einer nach den Qualitätskriterien von Fairtrade zertifizierten Kooperative organisiert sind.

Der Erlös des Verkaufs kommt den Projekten des Förderkreises Burkina Faso Ludwigsburg e.V. zugute.

Infos unter: www.fk-burkinafaso.de



Dank vieler Helfer:innen im Vorstand und treuer Kunden:innen konnten wir viele Manos verkaufen und damit Einnahmen für unsere Projekte in Kongoussi erzielen.



NEUES AUS DEM AUSBILDUNGSZENTRUM CFPK

Traurige und erfreuliche Nachrichten aus dem CFPK

Mit großer Betroffenheit haben wir Anfang Mai erfahren, dass der Leiter unserer Berufsschule (CFPK) in Kongoussi, Abel Zongo, bei einem tragischen Verkehrsunfall sein Leben verloren hat. Er ist nur 33 Jahre alt geworden. Herr Abel Zongo, hatte erst im Januar 2018 die Leitung der Berufsschule vom langjährigen Leiter, Herrn Bema Coulibaly, übernommen. Er hat im CFPK eine ausgezeichnete Arbeit geleistet und in den letzten

Jahren für eine sehr stabile Berufsschule gesorgt. Der Ausbau des dualen Unterrichts verbindet sich mit seinem Namen. Insbesondere hat er auch die Vergabe der Mikrokredite für junge Absolventen:innen der Berufsschule hervorragend begleitet und die Berichte für den Förderkreis verfasst.

Auch für die Schüler und Schülerinnen des CFPK war das eine sehr traurige Nachricht. Unser Kooperationspartner AZND hat dafür Sorge getragen, dass die Auszubildenden in der Berufsschule in der schwierigen Situation begleitet wurden.

Unser tiefes Mitgefühl galt der Familie von Abel Zongo. Wir haben der Familie auch einen Geldbetrag zukommen lassen. Wir werden Abel Zongo dankbar in Erinnerung behalten.



Abel Zongo vor der Berufsschule: Er überreicht hier zwei Absolventen ihre Starterkits: Werkzeugkisten, die uns die Firma Hahn und Kolb gespendet hat.

Unser Kooperationspartner in Kongoussi, AZND (Association Zood Noma pour le Developpement), stand nun vor der Aufgabe, die Leitung der Schule neu zu vergeben. Nach zwei Bewerbungsverfahren kam die Nachricht aus Kongoussi, dass für das beginnende Schuljahr, nun eine Leiterin für die Berufsschule gefunden wurde. Neue Leiterin ist **Frau Yolande Youboulé Yaro**. Sie ist 40 Jahre alt und hat bereits verschiedene Projekte und Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit betreut und hat vor allem ausgezeichnete betriebswirtschaftliche Erfahrungen. AZND erwartet sich von ihr insbesondere auch eine starke Unterstützung für Absolventen: Innen unserer Berufsschule beim Übergang in den Beruf, der in der Regel mit der Selbständigkeit einhergeht. Dafür stellt der Förderkreis immer wieder auch Mikrokredite zur Verfügung. Der Schulstart für das neue Schuljahr 2021/22 ist damit gesichert. Wir wünschen Frau Yaro einen guten Start und viel Erfolg bei ihrer wichtigen Tätigkeit in der Berufsschule CFPK in Kongoussi!



Yolande Youboulé Yaro, die neue Leiterin der Berufsschule



Mitmachen Ehrensache – Jobben für einen guten Zweck!

Jugendliche arbeiten im Vorfeld oder am Internationalen Tag des Ehrenamts bei Arbeitgeber*innen ihrer Wahl und spenden das Geld jeweils regional festgelegten guten Zwecken. Das können Projekte der Jugendarbeit oder andere gemeinnützige Zwecke sein, die von Jugendlichen selbst ausgewählt werden. Besonders engagierte Jugendliche werden zu Botschafter*innen ausgebildet, bewerben die Aktion und beteiligen sich an der Organisation vor Ort. Schulen und Träger*innen der Jugendarbeit können sich an der Aktion beteiligen und führen die Aktion gemeinsam mit engagierten Schüler*innen durch. Bei uns in Ludwigsburg organisiert das Frau Iris Kapffenstein von der Kinder- und Jugendhilfe der Karlshöhe Ludwigsburg mit dem Aktionsbüro Mitmachen Ehrensache in der Gartenstrasse 15. Seit einigen Jahren werden auch unsere Projekte in Kongoussi unterstützt, wofür wir sehr, sehr dankbar sind. Zuletzt waren das 4.300,- €, die wir der Grundschule in Bango für ganz wichtige Ausstattungen gegeben haben. Für das neue Projektjahr sollen arme Schülerinnen und Schüler mit einem Starterkit unterstützt werden. Für 50 € kann jedes Schulkind, dessen Eltern sich das nicht leisten können, mit allen Schulmaterialien und angemessener Kleidung bzw. zwei Schuluniformen ausgestattet werden.

Der **Auftakt der diesjährigen Aktion in Ludwigsburg findet am Mittwoch 10.11.21 zwischen 12.00 und 13.30 Uhr in der Wilhelmgalerie bei der Bäckerei Katz statt.** Muffins werden dort für den guten Zweck verkauft. Die beiden Schirmherren der Veranstaltung, David McCray von den MHP-Riesen und unser Vorsitzender Konrad Seigfried werden die jungen Leute beim Verkauf unterstützen.



Route National N22 von Kongoussi nach Djibo

Burkina Faso-Komitee am Mörike-Gymnasium

In Kongoussi befindet sich das „Lycée Municipale“, die Partnerschule unseres Gymnasiums, dem Mörike-Gymnasium Ludwigsburg. Um diese zu unterstützen wurde 2009 das Burkina-Faso Komitee an unserer Schule gegründet. Wir sind zurzeit eine 14-köpfige Gruppe von Schülern verschiedenster Klassenstufen.

Seit 2006 gibt es eine trilaterale Partnerschaft zwischen Ludwigsburg, Montbéliard und Kongoussi. Im Rahmen dieser Entwicklungszusammenarbeit werden schulische und berufliche Bildung gefördert. Die Stadt Ludwigsburg und der Förderkreis Burkina Faso e.V. haben ein Handlungsprogramm für viele der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN entwickelt.

In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis hat das Burkina Faso-Komitee des Mörike-Gymnasiums eine Mörike-Mühle und einen Mörike-Brunnen in einem der Dörfer von Kongoussi finanziert.



Durch eine Spende der Stadt gibt es im Lycée Municipale Computer. Um Brieffreundschaften zwischen den Schülern der beiden Schulen zu ermöglichen, kommen wir für die Internetkosten auf. Künftig soll noch ein Computerraum gebaut werden um einen Platz für die momentan im Lehrerzimmer stehenden Computer, zu haben.

Außerdem haben wir vor ein paar Jahren eine Kamera verschickt, um den Schülern eine Freude zu machen und einen Eindruck zu bekommen wie es dort aussieht.

In diesem Schuljahr beschreiben Schüler von unserer Schule ihren Alltag, wir schicken ihn an die Partnerschule und dort antworten Schüler mit ihren Tagesabläufen.

Aber auch kleinere Aktionen, wie Stifte und Lehrbücher sammeln und in unsere Partnerschule schicken, organisieren wir immer wieder.

Um die Schüler unserer Schule aktiv mithelfen zu lassen, haben diese die Chance am Tag für Afrika teilzunehmen. Dort können sie einen Tag lang in einem Unternehmen arbeiten. Die Hälfte des Lohnes geht an die Organisation Tagwerk, den Veranstalter. Die andere Hälfte des Lohnes geht an unser Komitee, um die oben genannten Projekte zu ermöglichen.

Zusätzlich organisieren wir immer mal wieder Malwettbewerbe. Einige Bilder drucken wir als Postkarten aus und geben diese an Schulfesten und anderen Gelegenheiten, wenn wir über unsere Arbeit berichten, aus. Dabei gibt es meistens noch leckeren Kuchen.

Im letzten Sommer organisierten wir einen Spendenlauf auf unserem Schulhof. Dabei suchen sich die teilnehmenden Schüler Sponsoren welche einen bestimmten Betrag für eine Runde spenden. Dieser Sponsor kann aus Familienangehörigen und Freunden bestehen. Nachdem die Schüler gemeinsam ihre Runden gelaufen sind, wird die vereinbarte Spende eingesammelt und an uns weitergegeben.

Sonst sind wir über das Eine-Welt-Forum mit den anderen Organisationen in Ludwigsburg verknüpft und auf verschiedensten Veranstaltungen präsent.

Catalina Rätz vom Burkina Faso-Komitee des Mörike-Gymnasiums Ludwigsburg



NEUES AUS DEM VEREIN UND VOM VORSTAND

Mitgliederversammlung

Am **25. Oktober** findet unsere **nächste Mitgliederversammlung** unter Einhaltung der aktuellen Corona-Auflagen statt. Sitzungsort ist der kleine Saal im Kulturzentrum.

Vorgesehen ist folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Nachruf auf unseren Ehrenvorsitzenden Dr. Otfried Ulshöfer
3. Bericht des Vorstandes
Jahresbericht des Vorsitzenden
Berichte zum CFPK (Berufsschule)
Mango Aktion 2021
Klimapartnerschaft
Weihnachtsmarkt 2021
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Veranstaltungen und Vorschau auf 2022
8. Verschiedenes

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme



TERMINVORSCHAU

Mittwoch, 10. November

Auftakt Mitmachen Ehrensache,

Verkauf von Muffins an der Bäckerei Katz in der Wilhelmgalerie von 12:00 – 13:30 Uhr zugunsten der Grundschule in Bango, Kongoussi

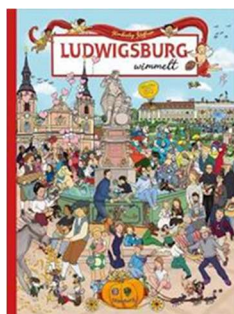
Ab Montag 22. November

Kongoussi - Ludwigsburg / Ludwigsburg - Kongoussi

Bilder einer Partnerschaft

Die schon länger geplante Foto-Ausstellung mit Bildern aus beiden Städten wird jetzt ab 22. November gezeigt. Nähere Informationen kommen noch.

Wir danken bereits an dieser Stelle der Kreissparkasse Ludwigsburg, die am Schillerplatz die Bilder in ihrer Kundenhalle ausstellen wird.



Samstag, 27. November

Versteigerung von 9 Original -Drucken im Format DIN A 2 aus dem Wimmelbuch über Ludwigsburg der Illustratorin Kimberley Hoffmann um **11:00 Uhr im Kleinen Saal des Kulturzentrums. Die Drucke sind vorher im 2. und 3. Stockwerk im KUZ vom 11.10 –27.11. zu sehen. Der Erlös geht an unsere Projekte für Burkina Faso.**

Sonntag, 5. Dezember



Stand des Förderkreises auf dem Weihnachtsmarkt



WAS UNS NOCH AM HERZEN LIEGT

Produkte des Ateliers **zic-zac bei der Tourist Information im MIK erhältlich**

Seit fast 10 Jahren fertigen die Schneiderinnen des Ateliers zic-zac aus Kongoussi vielfältige Produkte aus bunten Stoffen, die auch bei der Tourist Information im MIK, Eberhardstraße 1, erhältlich sind. Zur Auswahl stehen Taschen, Mäppchen, Schlüsselanhänger und Stoffbeutel in verschiedenen Größen und vielfältigen Mustern. Darunter findet sich bestimmt das eine oder andere Weihnachtsgeschenk!

ZicZac entstand aus der ersten Ausbildungsklasse in unserer Berufsschule CFPK in Kongoussi. Heute gehört die Ausbildung zum festen Bildungsangebot der Schule. Initiatorin des Projekts ist Anke Wiest. Nach einer dreijährigen Ausbildung haben sich die jungen Frauen selbstständig gemacht und leben jetzt von ihrer Arbeit. Sie haben das Atelier zic-zac gemeinsam gegründet und können so größere Aufträge annehmen und sich gegenseitig unterstützen. Für ihre Kundinnen und Kunden in Kongoussi schneidern sie Kleider nach Maß, in Deutschland und Frankreich verkaufen sie Alltagsgegenstände. Mit dem Kauf von zic-zac-Produkten unterstützen Sie die Schneiderinnen und ihre Familien.

Weitere Informationen zum Atelier zic-zac finden Sie unter www.zic-zac.org sowie auf Facebook und Instagram.

Tourist Information, MIK, Eberhardstraße 1, 71634 Ludwigsburg, Telefon 07141 910-2252, touristinfo@ludwigsburg.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10–18 Uhr.

Danke an unsere Unterstützerinnen und Unterstützer in den Zeiten von Corona!

Leider konnten auch in diesem Jahr keine besonderen Veranstaltungen und Aktionen des Förderkreises, sieht man von unserem Mango Verkauf ab, stattfinden. Wir sind sehr dankbar, gerade in Zeiten der Einschränkungen durch Corona zu erleben, dass dennoch an die Menschen in Kongoussi gedacht wird und wir weiterhin Förderung durch Spenden erfahren. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern!

Wenn Sie Interesse haben, die Projekte des Förderkreises mit einer Geldspende zu unterstützen, geben wir Ihnen gerne detaillierte Informationen.

Sie erreichen uns unter: info@fk-burkinafaso.de

<https://www.fk-burkinafaso.de/de/mitgliedschaft.html>

Feedback

Über Hinweise, Anregungen und Feedback freuen wir uns jederzeit, sehr gerne auch per E-Mail an:

info@fk-burkinafaso.de



Ausbildung im CFPK

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Förderkreis Burkina Faso e.V. Ludwigsburg //
c/o Konrad Seigfried (Vorsitzender)
Drittelshof 9 // 71636 Ludwigsburg // Tel. 07141 4880190 //
info@fk-burkinafaso.de

<https://www.facebook.com/foerderkreisburkinafaso/>

Spendenkonto

Volksbank Ludwigsburg
BIC: GENODES1LBG
IBAN: DE40 6049 0150 0790 0790 03

Redaktion: Susanne Karstedt, Konrad Seigfried // Design: Jana Kohoutek
// Satz: Uwe Kalmer // Texte: Redaktion, Barthélemy Sawadogo, Catalina Rätz // Fotos: Barthélemy Sawadogo, Konrad Seigfried, Jochen Faber,
Förderkreis Burkina Faso e.V.

Titelbild:

Schulklasse an der Grundschule in Bango